

9'17

EXPODATA

LIVE-KOMMUNIKATION

Expodata 9'17, September 2017
Auflage Deutschland, Österreich, Schweiz
CHF 12,-, Euro 9,-

www.expodata.net



Style & Design: Optische und funktionale Glanzleistungen

Interview

Im Gespräch mit Xavier Bellprat,
Creative Director bei Bellprat
Partner. 10

Digital

Advertima entwickelte eine
Software, die wie ein Mensch
auf ihre Umgebung reagiert. 32

Technik

Eine Auswahl von ausser-
gewöhnlichen Inszenierungen
deutscher Messebauer. 44

Showroom der Kreativität: Maisonette P155

■ In einem denkmalgeschützten Gründerzeitgebäude in einer begehrten Lage am Rand der Stuttgarter Innenstadt haben ein Architekt und ein Textildesigner ihr neues Refugium gefunden. Sie beziehen dort eine Wohnung, die sich auf dem Grundriss in Form eines spitz zulaufenden Tortenstücks über zwei Geschosse erstreckt. «Maisonette P155» ist ein Projekt der Ippolito Fleitz Group – Identity Architects, Storytelling aus Stuttgart.

Charakteristisch für die Entstehungszeit des Gebäudes ist der Zuschnitt mit einzelnen Zimmern, die sich um einen zentralen Flur anordnen und nur behutsam und unter Berücksichtigung des Denkmalschutzes angetastet wurden, um ein grosszügiges, offenes Spiel mit Durchblicken und Überlagerungen entstehen zu lassen. Mit dem hellgrau gehaltenen, galerieartigen Flur bildet ein Kabinett, bestückt mit Reiseandenken, den Auftakt. Zentrales Element ist eine Holzbank aus Indien, die in den Raum führt und die Sogwirkung des trapezförmigen Grundrisses noch verstärkt. Von hier aus durchzieht schwarzes Fischgratparkett die gesamte Wohnung, die der Raumabfolge etwas Fliessendes verleiht und gleichzeitig ein grafisches Gegenstück zur bürgerlichen Gründerzeitarchitektur schafft.

Die Spitze des Flurs führt ins Wohnzimmer, ein salonartiger Raum mit starken Farbkontrasten, intensiven grafischen Elementen und grossen Formen: Vor hellblauen Wänden steht ein zitronengelbes Bücherregal. Ein hochfloriger Teppich mit seinen grossformatigen Geometrien und kräftigen Farben sowie der Mustache-Chair sind selbst fast mehr Kunst als Möbel und werden doch durch die ausdrucksstarken Bilder und Objekte an den Wänden noch übertroffen.

HANDGEDRUCKTE ENGLISCHE TAPETE

Das Esszimmer dominieren textile Materialien wie die dunkelgrüne Seidentapete und Fundstücke von Reisen, darunter usbekische Ikatgewebe, indische Seidenstickereien, laotische Textilapplikationen und afrikanische Losa-Flechtwerke. Im Zentrum steht ein grosser Tisch aus Palisander, um den herum verschiedene Stühle gruppiert sind. Esszimmer und Salon werden an den Enden durch ein kleines Erkerzimmer verbunden.

Vom anderen Ende des Salons führt eine asymmetrische, geschwungene Wandöffnung in das Treppenzimmer, der einzige Raum in dem das Original-Eichenparkett erhalten ist. Die Wände bedeckt hier vollständig eine handgedruckte englische Tapete mit einem opulenten Dschungelmotiv.

Vom Treppenzimmer führt eine zweiflügelige Tür in das Schlafzimmer, das gleichzeitig auch Bibliothek ist. Ein raumhohes Buchregal hängt vor der Längsseite und zieht den Blick in den Raum. Durch eine versteckte Tür in der Spiegelwand gelangt man in die Ankleide. Rechterhand zum Flur liegt ein geräumiges Bad. Die lachsfarbene Gestaltung des Raums steht in harmonischem Dialog zum Muschelkalk des Bodens und einiger Wände. Mehrere Spiegelflächen erweitern den Raum und

schaffen über die Spiegelungen optische Brücken in die anderen Räumen.

Die Küche am anderen Ende der Wohnung wird durch den eingestellten Küchenblock aus Edelstahl bestimmt. Kochen mit Freunden gehört zu den Leidenschaften der Bewohner. Original-Fliesen an Boden und Wand stehen im reizvollen Kontrast zu präzisen, scharfkantigen Einbauschränken aus Mineralwerkstoff. Ein frei stehender runder Marmortisch bietet Platz für ein Essen in kleiner Runde.

GROSSZÜGIGE TERRASSE

In der oberen Etage befindet sich das geräumige Arbeitszimmer mit einer privaten TV-Lounge. Das lichtdurchflutete Dachgeschoss hat Zugang zu einer grosszügigen Terrasse, von der man in die Baumkronen der angrenzenden Allee schaut.

Die Maisonette ist Museum der Erinnerungen und Showroom der Kreativität ihrer Bewohner gleichermaßen. Statt einer geschlossenen, durchgängigen Ästhetik erlebt man die Wohnung als Collage von verschiedensten Stimmungen. Trotz ihrer Unterschiedlichkeit gehen sie eine Synthese ein, die in den einzelnen Räumen die Persönlichkeit der Bewohner widerspiegelt.



Farbenfroh und durchdacht: Maisonette P155 in Stuttgart.